



Liebe KollegInnen,

Sie haben einen kleinen **Patienten**, zwischen **6 Monaten - 8 Jahren** alt, der/die bei uns demnächst, an der Charité, **unter Vollnarkose operiert** wird?

Wir würden Sie gerne bitten ihn/sie zu unserer **klinischen Studie** einzuladen:
„*Intraoperatives Narcotrend-Monitoring bei Kindern im Alter von 0,5 bis 8 Jahre*“ (unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. C. Spies)

Das Ziel der Studie ist es **den Zusammenhang zwischen Narkose und post-operativem Delir und kognitiven Defiziten bei Kindern** zu untersuchen.

Ablauf der Studie:

- 1) Einige Tage vor der Operation lernen wir – ein Team aus Ärzten und Psychologen – das Kind und die Eltern kennen und bitten einige Fragebögen bezüglich der Verhaltensweisen ihres Kindes und ihrer eigenen Gefühlseinschätzung auszufüllen. Das Kind nimmt an einer spielerischen Entwicklungsuntersuchung teil. Weiterhin wird eine 3-5min Hirnstrommessung (EEG) mit Oberflächenklebe-Elektroden beim Kind durchgeführt.
- 2) Die Operation verläuft wie geplant. Zusätzlich werden währenddessen erneut Hirnströme (EEG) beim Kind abgeleitet. 2 ml Blut wird aus dem intraoperativ notwendigen Venenkatheter abgenommen und auf bestimmte Immunmarker untersucht. Im Aufwachraum wird das Kind hinsichtlich seines Verhaltens / Orientierung / Ängste / Schmerzen beobachtet.
- 3) Wenige Tage nach der OP bitten wir die Eltern wieder Fragebögen auszufüllen und machen mit ihrem Kind eine spielerische Entwicklungsuntersuchung.
- 4) 3 Monate später kontaktieren wir die Eltern ein letztes Mal mit Fragebögen und einer Entwicklungsuntersuchung, um den Entwicklungsverlauf besser beurteilen zu können.

Die Vorteile:

- Durch die intraoperative Hirnstrom-Ableitung wird die **Narkoseführung/-tiefe besser überwacht** – *eine zu tiefe Narkoseführung wird vermieden*
- Die Eltern erhalten, auf Wunsch, eine Rückmeldung zum **kognitiven Entwicklungsstand** sowie den **Stärken und Schwächen ihres Kindes** – *Veränderungen der kognitiven Fähigkeiten können durch die mehrmalige Untersuchung sicher eingeschätzt werden*
- Sie helfen bei wichtiger wissenschaftlicher Forschung – *in Zukunft können die Ursachen für das post-operative Delir und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern geklärt werden*

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter: narcokids@charite.de

Oder: Dr. med. Susanne Koch (Studienärztin) – susanne.koch@charite.de / Tel.: 030 / 450 651 078

Mag. Marina Maksimova (Psychologin) – marina.maksimova@charite.de | Tel.: 030 / 450 651 197